jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2005/9/14 2002/08/0121

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.09.2005

**Index**

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

**Norm**

ASVG §49 Abs1;
ASVG §49 Abs2;
ASVG §49 Abs3 Z18 lita;

**Rechtssatz**

§ 49 Abs. 3 Z. 18 lit. a ASVG sieht eine Höchstgrenze der beitragsfreien Aufwendungen des Dienstgebers für die Zukunftssicherung seiner Dienstnehmer für jeden einzelnen Dienstnehmer pro Jahr vor. Der VwGH hat daraus geschlossen, dass es sich um "getätigte Aufwendungen" handeln müsse, die grundsätzlich als Entgelt aus dem Dienstverhältnis aufgefasst werden können, auf die also die im § 49 Abs. 1 und 2 ASVG enthaltenen Begriffsmerkmale zutreffen (Hinweis E 22.10.1991, 86/08/0187). Entscheidend ist somit, ob dem Dienstnehmer ein Rechtsanspruch auf die Aufwendungen des Dienstgebers zusteht.

**Schlagworte**

Entgelt Begriff Anspruchslohn

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2005:2002080121.X03

**Im RIS seit**

24.10.2005

**Zuletzt aktualisiert am**

22.04.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at